



Fan-Post

+++ 19. Jahrgang +++ Ausgabe 322 +++ 17.Feb.2019 +++ Auflage: 300 +++

DSC Arminia Bielefeld



1.FC Magdeburg



(22. Spieltag - Saison 2018/2019)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

Kurve zeigt nach oben!

Fünf Spiele, vier Siege, die Bilanz von Uwe Neuhaus kann sich sehen lassen! Der überstrapazierte Spruch „neue Besen kehren gut“ passt hier sicherlich hervorragend. Bei genauem Hinsehen muss man aber auch feststellen, dass die Arminen in der ein oder anderen Situation auch mal das Glück hatten, was in der ersten Saisonhälfte dann eher beim Gegner zu finden war. Auffällig ist jetzt die Effizienz, mit der die Neuhaus-Elf zu Werke geht. Keine Nerven zu zeigen ist u.a. auch ein Zeichen für wiedergewonnenes Selbstvertrauen. So lässt sich das Glück auch mal erzwingen, um mal eine weitere Fußballfloskel für diese Betrachtung in den Ring zu werfen. Der 1.FC Magdeburg ist für seine defensiv starke und sehr bissige Spielweise bekannt. Ein unangenehmer Gegner also. Selbstvertrauen kann daher auch heute nicht schaden!.Auf geht's Arminia!



Dieser Jubel nach dem Führungstor gab die Richtung vor für das gesamte Spiel. Der 3:0-Auswärtssieg des DSC in Regensburg bescherte allen Arminen einen erfreulichen Start ins Fußball-Jahr 2019. Foto: T.F. Starke

DSC-Spiele in der Übersicht

Letzte Spiele:

14. 12. 18	KSV Holstein Kiel - DSC	1:2 (0:1)
22. 12. 18	DSC - 1.FC Heidenheim	1:2 (1:1)
30. 01. 19	SG Dynamo Dresden	3:4 (3:1)
02. 02. 19	DSC - Hamburger SV	2:0 (2:0)
08. 02. 19	SSV Jahn Regensburg - DSC	0:3 (0:2)

Kommende Spiele:

22. 02. 19	1.FC Union Berlin - DSC	18:30 Uhr
03. 03. 19	DSC - SV Darmstadt 98	13:30 Uhr
09. 03. 19	1.FC Köln - DSC	13:00 Uhr
17. 03. 19	DSC - VfL Bochum	13:30 Uhr
31. 03. 19	SpVgg Greuther Fürth - DSC	13:30 Uhr

Pl.	↑	Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkte.
1	—	⚡ » Hamburger SV (A)	20	12	4	4	27:22	5	40
2	▲	🦉 » 1. FC Köln (A)	20	12	3	5	51:25	26	39
3	▲	🚗 » 1. FC Union Berlin	21	9	10	2	33:18	15	37
4	▲	🏠 » 1. FC Heidenheim	21	10	7	4	35:26	9	37
5	▼	🏆 » FC St. Pauli	21	11	4	6	35:30	5	37
6	▼	🏆 » Holstein Kiel	21	9	8	4	39:28	11	35
7	—	🏠 » SC Paderborn 07 (N)	21	9	7	5	50:33	17	34
8	—	🏠 » VfL Bochum	21	8	6	7	31:29	2	30
9	—	🏠 » Jahn Regensburg	21	7	8	6	33:33	0	29
10	▲	🏠 » Arminia Bielefeld	21	7	6	8	31:31	0	27
11	▲	🏠 » SpVgg Greuther Fürth	21	7	6	8	22:38	-16	27
12	▼	🏠 » Dynamo Dresden	20	7	4	9	26:32	-6	25
13	—	🏠 » Erzgebirge Aue	20	6	4	10	25:27	-2	22
14	—	🏠 » SV Darmstadt 98	21	6	4	11	28:39	-11	22
15	—	🏠 » 1. FC Magdeburg (N)	21	3	9	9	23:36	-13	18
16	—	🏠 » SV Sandhausen	21	3	7	11	22:31	-9	16
17	▲	🏠 » FC Ingolstadt 04	21	3	7	11	21:36	-15	16
18	▼	🏠 » MSV Duisburg	21	4	4	13	20:38	-18	16

Auswärts in...Regensburg!

Auch Freitagabends
bester Stimmung, nicht
nur wegen des 3:0 -
die DSC-Anhänger-
schaft in Regensburg!
Foto: T.F. Starke



"Nicht unwahrscheinlich also, dass sich die Zuschauer beim Bielefelder Gastspiel in Regensburg [...] auf ein echtes Fußballfest freuen können." Mit dieser Prognose teaserte der DSC Arminia in seiner Vorberichterstattung die Partie beim SSV Jahn an. Und tatsächlich: Die 8.693 Zuschauer erlebten ein ereignisreiches Fußballspiel mit Torchancen hüben wie drüben. Während unser Team die eigenen Chancen clever zu nutzen wusste, vergaben die Gastgeber ihre guten Möglichkeiten respektive scheiterten an einem hervorragend aufgelegten DSC-Keeper. So feierte die Arminia den dritten Auswärtserfolg hintereinander. Wer hätte das angesichts des zwischenzeitlichen Verlaufs der Hinrunde gedacht? Entsprechend gelöst war die Stimmung unter den 350 Schwarz-weiß-blauen im Gästeblock. Nicht wenige von ihnen waren zeitig angereist und verbrachten einen entspannten Tag am winterlichen Donauufer und den Regensburger Brauereigaststätten. Robert (Boys Bielefeld)

Wie komme ich nach Berlin?



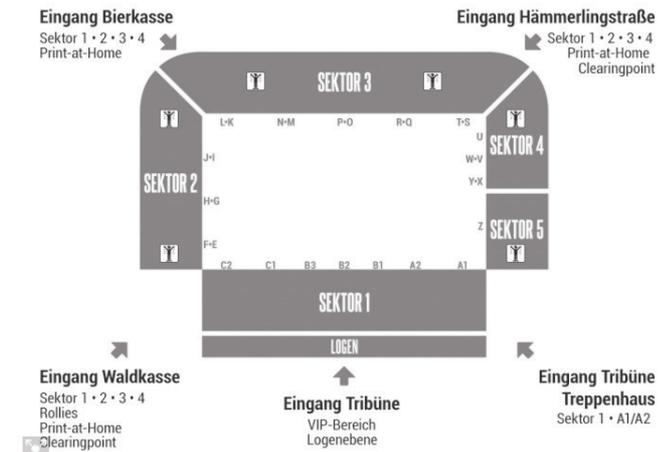
Der **Gästeblock** wird als **Sektor 5** bezeichnet; die Stehplätze kosten 12 €, ermäßigt 10,50 €, Kinder 5,50 €, jeweils zzgl. VVK-Gebühr! Sitzplätze 40 € (Kat. 2) bzw 35 € (Kat. 3).
www.fc-union-berlin.de



Mit dem Auto: Auf der Autobahn führt der Weg aus allen Richtungen über den Berliner Ring (A10) und von dort über das Autobahnkreuz Berlin-Schönefeld (A13, A113, A10) in Richtung Berlin. Bitte folgen Sie der A113 in Richtung Berlin-Zentrum und verlassen Sie an der Ausfahrt Berlin-Adlershof die Autobahn. Folgen Sie dem Straßenverlauf Ernst-Ruska-Ufer / Köpenicker Straße. Nach der Querung des Adlergestells folgen Sie dem Straßenverlauf für ca. 1,5 Kilometer auf dem Glienicker Weg. Dann biegen Sie nach links ab auf die Spindlersfelder Straße. Wenn man dann am Ende der Straße wieder nach rechts abbiegt, befindet man sich bereits auf der Straße **An der Wuhlheide** und in unmittelbarer Stadionnähe.
S-Bahn-Linien 9 o. 45; Straßenbahnlinien 63 + 67.

Stadion An der der Alten Försterei

22.012 Plätze



“Pyrotechnik legalisieren”-Debatte neu entfacht?

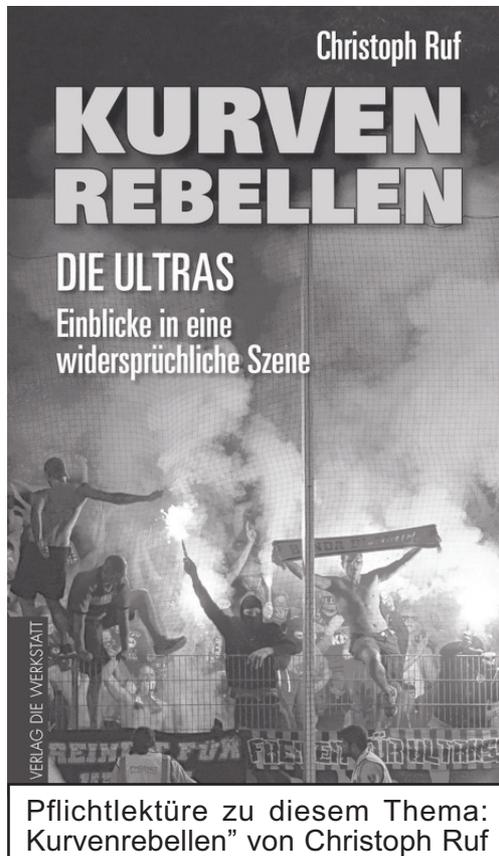
Dieses titelte das recht bekannte Online-“Fanmagazin“ *Faszination Fankurve* am vergangenen Donnerstag. Anlass hierfür waren aktuelle Äußerungen des HSV-Vorstandsvorsitzenden Bernd Hoffmann gegenüber dem *Hamburger Abendblatt*. Hoffmann hatte durchaus richtig beobachtet, dass Pyrotechnik in der deutschen Fanszene nach wie vor, man kann sagen, seit nun schon weit mehr als zwanzig Jahren, ein gern benutztes Stil- und Stimmungsmittel ist. Und dies, oder auch vielleicht gerade deswegen, weil Verbote und Regularien, Verbandsstrafen, Stadionverbote usw. nicht zielführend gewesen sind. Es soll an dieser Stelle (auch wegen Platzmangel) keine umfassende Aufzählung der Pro- und Kontra-Argumente die Pyrotechnik betreffend, Pro- und Kontra-Argumente die Kriminalisierung von jugendlichen Fußballfans betreffend, Sicherheitsdebatten, Versammlungsstättenverordnungen, bau- und versicherungsrechtliche Aspekte sowie die teilweise in sich widersprechenden Interessen der Vereine und Fußballverbände usw. usw. erfolgen. Es ist offenbar schon länger so, dass sich in diesem Argumentationskosmos jede/r das herausgreift, was sie/er für das Wichtigste, Gefährlichste, Schönste usw. hält. Auffallend ist, dass sich die widerstreitenden Interessen kaum noch zusammenführen lassen und dies vielleicht auch schon gar nicht mehr gewollt ist.

Gerade was die Pyrotechnik betrifft, könnte man zugespitzt sagen, hier trifft eine ebenso widerspenstige wie widersprüchliche Subkultur auf eine mehr und mehr um sich greifende Sicherheitsgesellschaft, welche zusehends

niedrigschwelliger mit Verboten und Strafen für Ruhe und Ordnung sorgen will. Offenbar sind diese beide Gegensätze längst auch schon identitätsstiftend geworden. Insbesondere den Ultraszenen ist die Pyroshow ein lichtgewordenes Zeichen für den Stinkefinger, den diese Subkultur dem (Fußball-)Establishment entgegenreckt. Auf der anderen Seite gibt es gerade in der Politik immer wieder die sogenannten Scharfmacher, die sich mit immer forscheren

„Schluss-jetzt“-Reden Gehör und Profilierung verschaffen wollen. Letzteres ist ein schon seit über zehn Jahren zu beobachtendes Phänomen und geändert hat es, zumindest was den Stellenwert der Pyrotechnik für die Fankultur angeht, so gut wie nichts. Offenbar ist dieser Konflikt für viele in diesen Interessensgegensätzen ganz brauchbar, möglicherweise auch, was die Etablierung von Rollen- und Feindbildern angeht. Wenn Herr Hoffmann jetzt, nachdem der Bayerische Fußballverband (deren Vorsitzender Dr. Rainer Koch ist übrigens auch DFB-Vizepräsident) gerade im letzten Herbst ein deutlich rigideres Strafsystem für die kommende Saison verabschiedet hat, diesen Schritt wagt, ist es vielleicht ein wichtiger Hinweis darauf, dass ohne Kommunikation zwischen ALLEN Interessierten eine Veränderung in Sachen Pyrotechnik auf jeden Fall nicht zu erwarten ist. Immer härtere Strafen führen nicht selten zu einer weiteren Verhärtung der Fronten; und nicht nur das: beim Thema Pyrotechnik ist eben auch gut zu sehen, dass der Satz „Wo

ein Wille ist, ist auch ein Weg“ weiterhin Gültigkeit besitzt, oder wie es der altgediente Fanforscher Gunter A. Pilz sehr treffend formuliert hat: „Repression schafft Innovation“. Womit wir wieder beim Anfang wären...



Pflichtlektüre zu diesem Thema: „Kurvenrebell“ von Christoph Ruf

U18-Fahrt nach Köln: nur noch Restplätze!!

Die erste U18-Fahrt in diesem Jahr geht zum Bundesligaabsteiger 1.FC Köln. Wir sind froh, hier eine taschengeldfreundliche Fahrt anbieten zu können. Und dass die Nachfrage hoch ist, erklärt sich so von selbst. Es sind noch wenige Plätze frei, wir führen aber auch eine Warteliste, es gibt immer mal welche, die wieder abspringen (müssen), die erfahreneren U18-Teilnehmer kennen das. Anmeldungen auf den üblichen Wegen (Kontakt siehe unten). Die Fahrt kostet wie gewohnt all inclusive 15€ ! Für alle weiteren Spiele achtet auf jeden Fall auch auf unsere Neuigkeiten im Netz unter fanprojekt-bielefeld.de. Wir hoffen aber sehr, dass uns die Organisation unserer weiteren U18-Fahrten nach St.Pauli und Duisburg, nun umso leichter gelingt! Daumen drücken!!!
info@fanprojekt-bielefeld.de - Telefon: 0521/61060



125 Jahre Arbeitersport - 100 Jahre Arbeiterfußball

Wanderausstellung zum Arbeitersport kommt im März nach Bielefeld



Im Rahmen einer Kooperation veranstalten der Paderborner Kreis - Arbeiterfußball e.V., die Volkshochschule Bielefeld und das Fan-Projekt Bielefeld eine Ausstellung zum Thema „Der andere Fußball / 100 Jahre Arbeiterfußball - 125 Jahre Arbeitersport“.

Die Wanderausstellung des Paderborner Kreis zur Geschichte des Arbeitersports und Arbeiterfußballs in Deutschland wurde Anfang November 2018 im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund eröffnet und dort erstmals in dieser Form zu sehen. Nun geht diese Ausstellung deutschlandweit auf Tournee. Bielefeld ist nach Dortmund und Frankfurt der 3. Ausstellungsort und viele andere Städte werden noch folgen. Am 6. März wird sie in der Volkshochschule der Bielefelder Öffentlichkeit präsentiert und ist dann bis Mitte April zu besichtigen. dazu gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, über welche wir hier in der nächsten Fan-Post-Ausgabe ein wenig ausführlicher eingehen werden. So viel sei aber schon verraten: es wird auch eine Lesung mit dem „weissen Brasilianer“ Ansgar Brinkmann geben.

Seit seiner Gründung 1893 gehörte der Arbeiter-Turn und Sportbund (ATSB) zu den größten Sportverbänden Deutschlands. Rund 1,5 Millionen Mitglieder, darunter mehr als 125.000 Fußballer, etablierten vor allem seit den Jahren 1918/19 ein überaus buntes und aktives Sportleben. Mit Machtübernahme der Nationalsozialisten fand diese Tradition ein gewaltsames Ende. Nach Gründung der Bundesrepublik schlossen sich die vorwiegend sozialdemokratisch orientierten Arbeitersportler den milieuübergreifenden Sportverbänden wie dem DFB an. Die 100-jährigen Traditionen und Geschichten der Arbeiterfußballer sind seitdem vielfach in Vergessenheit geraten. Mit der Ausstellung wird erstmals der Versuch unternommen, diesem wichtigen Teil der deutschen Fußballgeschichte wieder Gestalt und Gesicht zu geben.

Grüße

- Der Setzer der Fan-Post musste sich Hohn und Spott gefallen lassen...Für den HSV das Sandhausen-Wappen einzufügen, ist schon eine ganz besondere Gurke. Wir geloben Besserung!!
- Moin Robbi! Vielen Dank an dieser Stelle für deinen selbstlosen Einsatz!

Unsere ständigen Angebote

Die Öffnungszeiten des Block 39 richten sich in etwa nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga auf der Alm die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt folgendes für den Fantreff: **Die Öffnungszeiten des Block39 (Ellerstraße 39):**

Freitagsspiele: 15 bis 21 Uhr
Samstagsspiele: 10 bis 19 Uhr
Sonntagsspiele: 10 bis 18 Uhr
Montagsspiele: 16.30 bis 20 Uhr
In "Englischen Wochen": 14.30 Uhr // Ende 20.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di - Do 11 bis 18 Uhr (oder ggf. nach Absprache)

Copyright *seit 1988*
GmbH
Büro und Kopie

Drucken - Kopieren - Binden?
Wir machen das schon ...

2x in Bielefeld
Stapenhorststraße 12 → info@copyright-bielefeld.de
Werther Straße 266 → info2@copyright-bielefeld.de
Tel.: 05 21-12 37 14

www.copyright-bielefeld.de

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: info@fanprojekt-bielefeld.de

Internet: fanprojektbielefeld.de

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld